

	<p>Object: Samen (<i>Symplocos wiesaensis</i>)</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Gesteine und Fossilien der Oberlausitz</p> <p>Inventory number: III 0466 C</p>
--	---

Description

Die Samen gehören zu einem Süßkrautgewächs. *Symplocos wiesaensis* wurde von Kirchheimer (1941) erstmals aus "Wiesa bei Kamenz" beschrieben.

Die Pflanzenfossilien dieser Tongrube datieren in den sehr warmen Zeitabschnitt des "miozänen Optimums" vor etwa 20 Mio. Jahren. Für diese paläotropische, immergrüne Lorbeerwald-Gemeinschaft wurde erstmals der Begriff "Mastixioideenflora" geprägt (Kirchheimer 1941). Bis heute sind etwa 140 verschiedengestaltige Pflanzenarten (Früchte, Samen, Blätter, Zapfen und Hölzer) beschrieben worden.

Basic data

Material/Technique:	Neogen-Flora
Measurements:	Länge 1,5 cm

Events

Found	When	
	Who	
	Where	Wiesa (Kamenz)
[Relation to time]	When	Miozän (23,03-5,33 Mio. Jahre vor heute)
	Who	
	Where	

Keywords

- Brieske-Formation
- Pflanzenfossil

Literature

- Kirchheimer, F. (1941): Die Mastixioideenflora der alttertiären Braunkohlenschichten von Wiesa bei Kamenz (Sachsen).
- Leder, R.M. (2012): Die Tongrube Wiesa bei Kamenz. Kamenz
- Standke, G. (2008): Tertiär. Stuttgart